

Die Verkehrskameras in Deutschland wurden nicht wegen der Bauernproteste ausgeschaltet

GANZ ANDERER GRUND



Symbolbild: Scott Webb

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Tausende Landwirte protestierten im Januar gegen Sparpläne der Bundesregierung. Vielerorts sind Traktor-Kolonnen unterwegs. Doch um „die Macht der Masse“ nicht zu zeigen, seien Verkehrskameras „heute plötzlich alle abgeschaltet gewesen“, behauptet der Österreicher Stefan Magnet in einem Telegram-Beitrag vom 9. Januar. Als Beleg blendet er Screenshots von Verkehrsinfo-Seiten verschiedener Bundesländer im Video ein, auf denen scheinbar

keine Kamerabilder zur Verfügung stehen. Der Ausschnitt stammt aus einem längeren Video von Magnets sogenanntem alternativen Nachrichtensender Auf1, der zuvor schon mehrfach Desinformation verbreitete. Auf Fragen zu seinem aktuellen Beitrag antwortete Stefan Magnet Correctiv-Faktencheck nicht.

Eine Stichwortsuche, ob Verkehrskameras abgeschaltet wurden, führt zu zahlreichen älteren Medienberichten. T-Online berichtete im März 2022, das gehe auf eine Bitte des Bundesverkehrsministeriums aufgrund des Ukraine-Kriegs zurück. Das Ministerium teilte auf Correctiv-Anfrage mit, der Bund habe nach dem russischen

Angriff entschieden, keine Webcam-Bilder mehr im Internet zu übertragen. Die Straßenbaubehörden der Bundesländer und die Autobahn GmbH seien im März 2022 gebeten worden, keine Bilder mehr zu veröffentlichen. Das bestätigen auch die Stadt Hamburg sowie das bayerische und baden-württembergische Verkehrsministerium. Mit den Abschaltungen soll verhindert werden, dass Truppenbewegungen des Militärs weltweit im Internet zu sehen sind, erklärte Ludger Kühnhennrich von der Stadt Hamburg.

Magnet blendete in seinem Video Screenshots der Verkehrsseiten von Hamburg, Berlin, Baden-Württemberg und Bayern ein. Der Screenshot aus Berlin

stammt von der Tourismus-Seite. Unter der Verkehrslagekarte heißt es „Dieser Service ist zur Zeit leider nicht verfügbar“. Dieser Verweis stand zeitweise schon 2021 da, wie ein Blick auf eine archivierte Version der Seite zeigt.

„Offenbar kam es auf der Tourismus-Seite zu einem Verlinkungsfehler“, schreibt Michael Herden, stellvertretender Pressesprecher der Berliner Senatsverwaltung für Verkehr. Die Lagekarte, die Angaben über Stau und den Verkehrsfluss macht, war und ist auf der Seite der Berliner Verkehrsregelungs-zentrale verfügbar. Magnets Aussage, es gebe „keine Verkehrslagekarte in Berlin“ ist falsch. Auf der Internetseite der

Stadt Hamburg ist laut Magnet zu lesen, dass die Kameras wegen „politischer Vorgaben“ ausgeschaltet worden seien. Diese Worte fanden sich dort nicht, es hieß „aufgrund von rechtlichen Vorgaben stehen die Kamerabilder aktuell nicht zur Verfügung“. eo

INFORMATION

Durch eine Kooperation mit dem BVDA, dem 157 Verlage – darunter auch die Delta Medien Service GmbH, die das echo herausgibt – mit einer wöchentlichen Auflage von 35,3 Millionen Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen Recherchezentrums Correctiv.

GEWINNEN MIT DEM echo

Dinosaurier live erleben



Endlich ist es wieder so weit: Am Sonntag, 3. März, ist die einzigartige, atemberaubende, 80-minütige Dinosaurier-Live-Show (Foto: privat) in der Gemeindehalle in Heilbronn-Frankenbach zu Gast. Die Live-Shows beginnen um 11 und 14 Uhr.

Schon kleine Kinder können die vollbeweglichen, computergesteuerten, lebensechten kleinen und großen Dinosaurier, die speziell für diese Show angefertigt worden sind, hautnah erleben. Von der Geburt eines Dino-Babys, das live auf der Bühne aus einem gigantischen Ei schlüpft, bis hin zum größten Räuber dieser Zeit – dem T-Rex, der frei herumläuft und sein Baby sucht. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Dinos hautnah mit

viel Spaß und Action zu erleben. Mutige Kinder können sogar auf den Dinos reiten. Ein unvergessliches und lehrreiches Abenteuer für die ganze Familie. eo

Wer gewinnt? Unter den Anrufen mit dem Stichwort „Dino“, die bis 19. Februar das echo per Telefon (siehe unten) erreichen, werden fünf gezogen, die je zwei Karten zu je 15 Euro für die Dino-Show am Sonntag, 3. März, um 11 Uhr oder 14 Uhr gewinnen.

Anrufen und gewinnen!

0137/8372023-2

Ein Anruf kostet 50 Cent. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für immer zu

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg hat entschieden, dass die allgemeine Notfallpraxis in

Möckmühl nicht mehr geöffnet wird – als Reaktion auf ein Urteil des Bundessozialgerichts. eo

AUF DER Leinwand

Linoleum

Cameron ist ein erfolgreicher Wissenschaftler, der tief in einer Midlife-Crisis steckt. Seine Karriere und seine Ehe stehen kurz vor dem Scheitern. Zu allem

Übel bekommt sein neuer Nachbar Camerons langsehnten Job. So die Ausgangslage der Tragikomödie „Linoleum – Das All und all das“ (Foto: Camino Filmverleih). Dann liegen eines Morgens Teile einer abgestürzten Raumkapsel in Camerons Garten. Er beginnt, in der Garage eine Mondrakete daraus zu bauen und seinen unerfüllten

Kindheitstraum von einer Astronauten-Karriere wiederzubeleben.

Mit feinfühligem Humor erzählt US-Regisseur Colin West eine emotionale Familiengeschichte, die gleich mehrere große Themen des Lebens ergründet. Comedy-Star Jim Gaffigan übernimmt eine lustige Doppel-



rolle – er spielt nicht nur Cameron, sondern auch seinen boshaften neuen Nachbarn. Der 67-Jährige besticht mit Witz und viel Gefühl. Er verschafft beiden Figuren emotionale Tiefe. Auch seine Frau Erin agiert mit viel Charme an der Seite ihres Man-

nes. „Linoleum“ ist ein abenteuerliches, herzerwärmendes Kinoerlebnis.

Camerons spießiges und eingefahrenes Leben nimmt plötzlich immer seltsamere Züge an. Es passieren unerklärliche Dinge. Der Familienvater wirkt zunehmend gedankenversunken. Auch der Look des Films und die träumerische Musik deuten da-

rauf hin, dass er fortwährend von der Realität abgeleitet. Und da taucht plötzlich immer wieder diese mysteriöse ältere Frau in seiner Nähe auf. av

INFORMATION

„Linoleum – Das All und all das“, USA 2022, 102 Min., FSK ab 12 Jahren, von Colin West, mit Jim Gaffigan, Rhea Seehorn...

Sport

Anita Polackova verlässt die Sport-Union Neckarsulm



Die 20-jährige Torhüterin Anita Polackova hat mit den TusSies Metzgingen einen neuen Verein gefunden. Foto: Eisele

AB NACH METZINGEN

Anita Polackova und Handball-Bundesligist Sport-Union Neckarsulm (SUN) haben sich auf eine vorzeitige Vertragsauflösung geeinigt. Die 20-jährige Torhüterin hat mit den TusSies Metzgingen einen neuen Verein gefunden, bei dem sie in der laufenden Saison Bundesliga-Spielpraxis sammeln möchte. Cheftrainer Thomas Zeitz er-

klärt: „Wir waren schon länger im Austausch, dass wir für sie als dritte Torhüterin etwas suchen, wo sie einfach Spielpraxis bekommt, weil wir ihr das außer in der zweiten Mannschaft momentan nicht geben können.“ Im Sommer 2022 ist Polackova vom tschechischen Erstligisten DHK Zora Olomuc nach Neckarsulm gewechselt und

wurde zuvor auch in den U-Nationalteams ihres Heimatlandes ausgebildet. Neben ihrer Zeit im Neckarsulmer Bundesliga-Team war sie in der vergangenen Saison mit einem Zweitplatzierten unter anderem auch für die Kurpfalz Bären in der zweiten Liga aktiv und durchgehend ein starker Rückhalt für die zweite SUN-Mannschaft. eo

Derby in der Stauwehrhalle: TSB empfängt Kornwestheim

An diesem Samstag fliegt wieder der Handball durch die Stauwehrhalle in Heilbronn-Horkheim. Der TSB empfängt

dabei den SV Salamander Kornwestheim zum Derby. Die Hunder wollen dabei die ersten Punkte 2024 einfahren und hof-

fen auf lautstarke Unterstützung der Fans. Außerdem steht Revanche für das erste Aufeinandertreffen in der Saison an.

Denn Ende September setzte es in Kornwestheim eine 28:34-Niederlage. Anwurf der Partie ist um 20 Uhr. eo

echo Autotest

Mazda CX-5 e-Skyactiv G 194 AWD Homura

Von Thomas G. Zügner

Antrieb: Mit maximal 7 PS/5,1 kW Leistung und 48 Nm Drehmoment unterstützt ein riemengetriebener Startergenerator den 194 PS starken 2,5 Liter großen Benzinmotor. ●●●●

Außendesign: Wo manche Designer wild mit Ecken, Kanten und Sicken um sich werfen, gefällt das japanische SUV mit unaufgeregter Optik und einer großflächigen Ruhe. ●●●●

Karosserie: Zu den glänzend schwarzen Karosserieteilen gehört das charakteristische Flügelmotiv, das sich unter dem Kühlergrill entlang von Scheinwerfer zu Scheinwerfer zieht. ●●●●

Innenraum: Die Ausstattungslinie Homura unterstreicht mit ihren schwarz-rot Kontrasten die sportliche Note. Angenehm und hochwertig fühlen sich die verbauten Materialien an. ●●●●

Platzangebot: Ordentlich ausgefallen sind Knie- und Beinfreiheit im Fond des CX-5. Der Mittelplatz auf der Rückbank dagegen ist wie meist üblich eher zweite Wahl. ●●●●

Fahrverhalten: Der Benzinmotor geht kraftvoll zu Werke, auch wenn er höchstens im Sport-Modus etwas mehr an Dynamik aufweist. Bei Vollgas klingt er ein wenig gequält. ●●●●

Komfort: Reichlich straff ausgelegt ist das Fahrwerk. Geflickter Straßenbelag

Wenn im Cockpit die Motorkontroll-Leuchte angeht ANZEIGE

Notlauf, Leistungsmangel, Pfeif-Geräusche oder starker Rauch aus dem Auspuff können Anzeichen für einen defekten Turbolader oder verstopften Partikelfilter sein.

Turbolader Reparatur ab 269,00€ Partikelfilter Reinigung PKW 239,00€ LKW auf Anfrage

Tel. 07131-7976543 | Turbo-Bauer GmbH Heilbronn Neckarsulmerstr. 2 · Heilbronn



und ganz besonders Querfugen werden ziemlich ungefiltert an die Insassen weitergegeben. ●●●●

Sicherheit: Glätte und Nässe schrecken den CX-5 AWD nicht. Der permanente Allradantrieb kostet überschaubare 2000 Euro und arbeitet schlupfunabhängig mit 27 Sensoren. ●●●●

Innovation: Fahrdynamik-Regelung verbessert beim Einlenken in Kurven oder Spurwechsel durch leichtes Abbremsen der kurvenäußeren Räder den Übergang in die Geradeausfahrt. ●●●●

Effizienz: Trotz großen Aufwands mit elektrischer Unterstützung und Zylinderabschaltung lag der Konsum mit 8,62 Litern Super auf 100 Kilometer rund einen Liter über der Norm. ●●●●

Testergebnis: Durch diverse Maßnahmen hat Mazda optisch wie technisch

die zweite Generation des Mittelklasse-SUV immer wieder aktualisiert und aufgefrischt. Beim CX-5 e-Skyactiv G 194 AWD Homura stand die Einführung einer elektrischen Ergänzung durch einen riemengetriebenen Startergenerator im Mittelpunkt. Er erzeugt im Schub- und Bremsbetrieb Energie, speichert diese in der Batterie und greift dem Benzinmotor bei Bedarf auch direkt unter die Arme. Auf den Verbrauch wirkt sich die Unterstützung und auch die Zylinderabschaltung aber nicht signifikant aus. Erfreulich ist dagegen das bedienerfreundliche und informativ gestaltete Cockpit. Die Instrumente sind gut ablesbar, Bordcomputerangaben sind einfach und leicht über Tastendruck abrufbar. Seriennäßig sorgen beheizbares Lederlenkrad, Einparkensensoren mit diversen Kameras, Matrix-LED-Scheinwerfer und Navigationsgerät für Kom-

fort und Sicherheit.

Erreichte Punktzahl: 42 von 50.

Wichtige Daten: Vierzylinder-Reihenmotor, Benzin mit Direkteinspritzung und 16 Ventilen, Hubraum 2.488 ccm, Leistung 194 PS/143 kW bei 6.000 U/min, Drehmoment 258 Nm bei 4.000 U/min, riemengetriebener Startergenerator, 7 PS/5,1 kW Leistung, Drehmoment 48 Nm, permanenter Allradantrieb, Sieben-Stufen-Wandlerautomatik; Gepäckraum 522 bis 1.638 l; Leergewicht 1.732 kg, Zuladung 411 kg; Länge 4,58 m, Breite 1,85 m ohne Außenspiegel, Höhe 1,69 m; Reifen 225/55 R19 99V; Beschleunigung von null auf 100 km/h in 9,3 s, Höchsttempo 195 km/h; Verbrauch im WLTP-Messzyklus 7,6 l auf 100 km; CO2-Emission 171 g/km, Testverbrauch 8,62 l auf 100 km, Emissionsklasse Euro 6d.

Preis 47.990 Euro

Bewerbung für die DEL2

Von Marc Thorwartl

Sportlich läuft es bei den Heilbronner Falken in der Eishockey-Oberliga Süd richtig rund. Die Play-offs, die am 3. März beginnen, haben sie sicher, das Heimrecht in der ersten Runde war



ihnen vor dem Spiel am Mittwoch in Bad Tölz (Spielbeginn erst nach Redaktionsschluss) eigentlich nur noch rechnerisch zu nehmen. Und diesem guten Abschneiden tragen sie jetzt Rechnung. Nach dem echo vorliegenden Informationen haben die Falken die Lizenz für die DEL2 im Falle der Oberliga-Meisterschaft beantragt. Bis zum Donnerstag musste der Antrag bei der DEL2 eingegangen

sein, die Unterländer hatten ihn bereits Tage vorher eingereicht. Die bisherige Saison hat gezeigt, dass niemand die Mannschaft von Trainer Frank Petrozsa (Foto: Seidel) unterschätzen sollte. Zuzutrauen wäre der Coup dem Team allemal, hatte es doch dem souveränen Tabellenführer Weiden die bisher einzige Heimmiederlage zugefügt und auch sonst enge Partien abgeliefert. eo